

2024

ZePP

Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Trauma-Arbeit in der EEH

Re-Zertifizierungs-Workshop

In annähernd jeder EEH-Beratung mit Eltern und Babys kommen wir mit traumatischen Reaktionen der Erwachsenen und Kinder in Kontakt. In diesem Vertiefungskurs wollen wir uns damit beschäftigen, wie wir Eltern nach überwältigenden Geburts- und Trennungserfahrungen gezielt begleiten können, so dass wiederholende Bindungsabbrüche mit dem Kind vermieden werden.

In besonderer Weise wollen wir uns mit spezifischen EEH-Techniken der Exploration und aktiven Ko-Regulation von traumatischen Situationen beschäftigen. Neben der „Nabelschnurarbeit“ und Methoden zur Erregungssteuerung der Klienten wollen wir uns in dem Kurs besonders mit trauma-fokussierenden Imaginationstechniken (wie z. B. der Inneren Helfer-Technik) beschäftigen.

Neben der traumasensiblen Arbeit mit den Erwachsenen soll in dem Vertiefungs-Workshop auch darauf eingegangen werden, wie Babys nach überwältigenden Erfahrungen rund um die Geburt in der EEH-Arbeit unterstützt werden können. Hier beschäftigt uns dann folgende Fragen: Wann geben wir den emotionalen Ausdrucksprozessen des Kindes einen gesonderten Raum? Wie können wir die Eltern so unterstützen, dass sie durch die emotionale Wucht der Schreiprozesse nicht erneut getriggert werden? Und wie gelingt es mit den Eltern einen Auftrag zu entwickeln, der es uns erlaubt, von den charakteristischen Beruhigungsstrategien zur einer tieferen Integration der traumatischen Erfahrungen zu gelangen.

Programmpunkte

- Wiederholung und Vertiefung von EEH-Techniken, die für die aktiven Ko-Regulation der Eltern und zur Trauma-Prophylaxe eingesetzt werden können (z. B. Nabelschnurtechnik)
- Einsatz von Imaginationstechniken in der traumasensiblen EEH-Arbeit mit Müttern nach geburts-traumatischen Erfahrungen (Kameratechnik und Innere-Helfer-Arbeit)
- Integration der babyzentrierten Trauma-Arbeit in die EEH-Krisenintervention
- Erkundung und Diagnostik von traumatischen Belastungsreaktionen von Eltern und Kindern in der EEH-Akutintervention
- Erprobung der EEH-Methoden in szenische Rollensettings

Schreibambulanz | Elternschule Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12 | 28195 Bremen
0421 349 12 36 | kontakt@zepp-bremen.de
www.zeppbremen.de



Leitung

Iris Schöning, HP Psychotherapie, Heilpädagogin, Familien-, EEH- und Somatic Experience-Therapeutin, ausgebildet in versch. körperpsychotherapeutischen Methoden

Termin

19. – 21. April 2024

Kurszeiten

Tag 1: 09:30 – 13:00 / 14:30 – 18:30 Uhr
Tag 2: 09:00 – 13:00 / 14:30 – 18:30 Uhr
Tag 3: 09:00 – 13:00 Uhr

Kosten und Umfang

140 Euro / Tag = 420 Euro pro WS

Veranstaltungsort

ZePP, Bremen

Anmeldung nur über die Homepage

www.zeppbremen.de/weiterbildung

Telefonische Auskünfte

Sekretariat ZePP | Telefon 0421 349 12 36
Sprechzeiten: Di und Do 10:00 – 12:00 Uhr
Mi 14:00 – 15:00 Uhr

Der Vertiefungskurs richtet sich besonders an EEH-Trainees und Absolvent*innen der Phasen I bis III. Der Kurs wird zu 100 Prozent für die Rezertifizierung zur/m EEH-Berater*in/EEH-Therapeut*in anerkannt.